

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Der Wettbewerb für drei Strassenbrücken über das Flonthal in Lausanne. — Das königl. Finanzministerial-Gebäude zu Dresden. — Miscellanea: Neue Wagenform für elektrische Kleinbahnen. Windmotoren. Die Brückenfestung beim zweiten Rheinübergang J. Caesars. Elektrischer Betrieb im Giovi-Tunnel auf der Linie Turin-Genua. Umwandlung einer Gasmotorenbahn auf elektrischen Betrieb. — Konkurrenzen: Eiserner

Viadukt über die „Baye de Clarens“ in Brent (Waadt). — Litteratur: Moderne Fassaden und Innendekorationen. — Nekrologie: † Alfred Weber. † L. A. Veitmeyer. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ingenieur- u. Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Polytechniker: Stellenvermittlung. Hiezu eine Tafel: Halle des königl. Finanzministerial-Gebäudes in Dresden.

Prof. Jean Pape, Moderne Fassaden- und Innendekorationen.

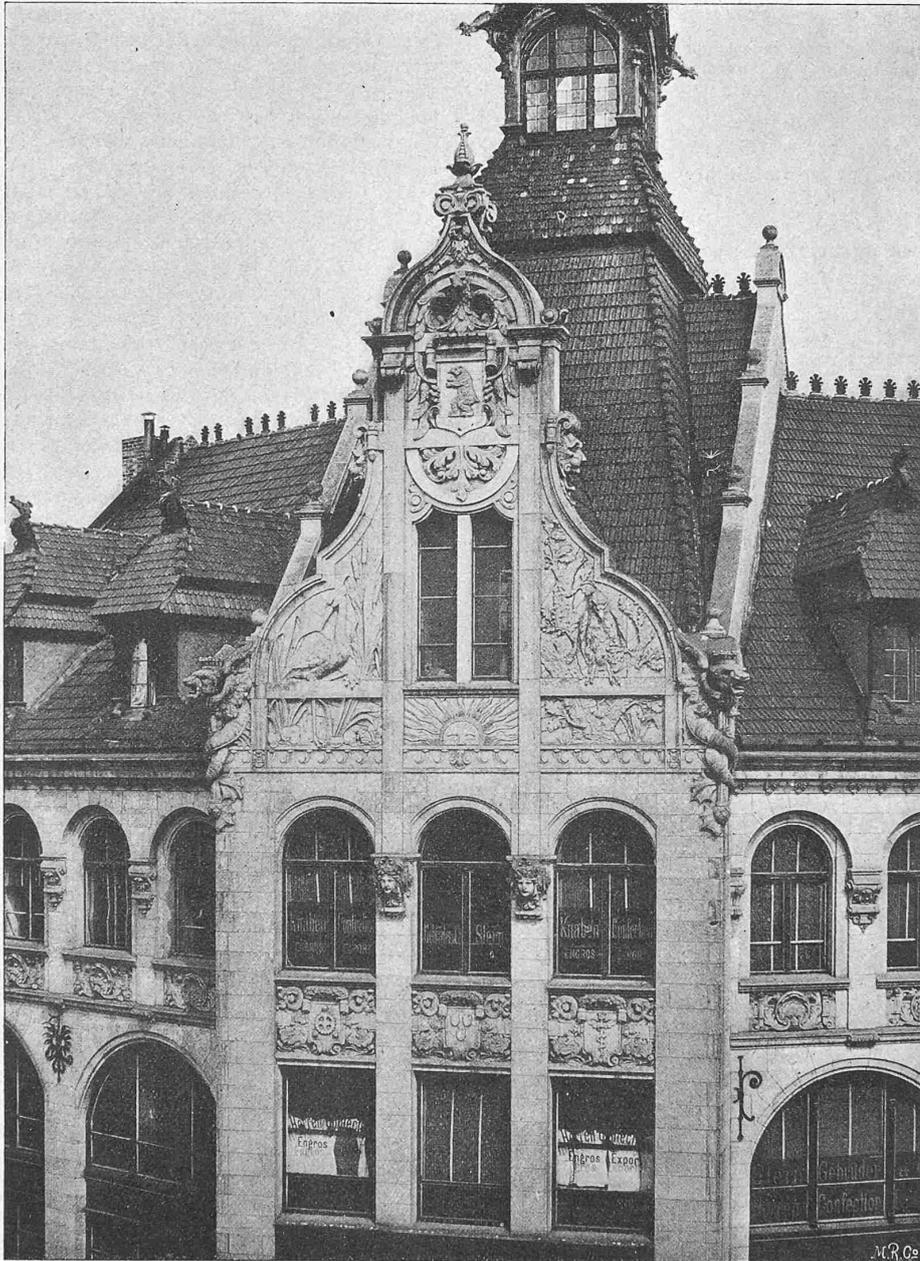


Fig. 3. Geschäftshaus Ecke Spittelmarkt und Leipzigerstrasse in Berlin.

Architekten: *Alterthum & Zadek (Krause)* in Berlin.

Der Wettbewerb für drei Strassenbrücken über das Flonthal in Lausanne.

I.

Zur Erlangung von Entwürfen für drei Flonthal-Uebergänge in Lausanne, deren Bau durch die Entwicklung der Stadt notwendig geworden, hatte der dortige Stadtrat im Juli 1897 unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Ingenieuren einen Wettbewerb eröffnet¹⁾. Die drei Brücken sind bestimmt zur Herstellung einer Ver-

bindung zwischen den Plätzen Chauderon und Montbenon (Standort des Bundesgerichtsgebäudes), zwischen der Ecole Industrielle und der rue de la Caroline (Kapelle von Martheray), sowie zwischen der Altstadt (Cité, place de la Cathedrale) und der Ecole de Médecine. Für die drei besten Entwürfe zu jeder Brücke waren 8000 Fr. an Preisen ausgesetzt. Als preisgerichtliche Experten amtierten die Herren: von *Linden*, Stadtgenieur in Bern, Oberst *Ed. Locher* in Zürich, Arch. *E. Reverdin* in Genf, Arch. *G. Rouge*, Ing. *Alph. Vautier*, *L. Marquis*, Direktor der öffentlichen Bauten, Vorsitzender der Jury, und Prof. *J. Gaudard* in Lausanne. Bis zum 15. März 1898, dem verlängerten Termin des Wettbewerbes (ursprünglicher 15. Dezember 1897), gingen 20

¹⁾ S. Schweiz. Bauztg. Bd. XXX S. 52, 131.